

Wädenswil: Motorfahrzeuglenkerin bei Verkehrsunfall verletzt

Bei einem Verkehrsunfall hat sich am Montagnachmittag (28.3.2022) in Wädenswil eine Motorfahrzeuglenkerin schwere Verletzungen zugezogen.



Unfallendlage

Gegen 14.30 Uhr fuhr eine 55-jährige Frau mit ihrem dreirädrigen Motorfahrzeug auf der Autobahn A3 Richtung Chur. Sie verliess die Autobahn bei der Ausfahrt Wädenswil und beabsichtigte in Richtung Wädenswil weiterzufahren. Beim Einbiegen in die Zugerstrasse überquerte sie aus bislang nicht bekannten Gründen die gesamte Fahrbahn und Kollidierte auf der Gegenseite mit dem Randstein und folglich mit der Leitplanke. Dabei wurde die Lenkerin hinter die Leitplanke geschleudert. Bei diesem Unfall zog sich die Frau schwere Verletzungen zu. Nach der Erstversorgung vor Ort, wurde sie mit einem Rettungswagen in ein Spital gefahren werden. Die Autobahnausfahrt Wädenswil sowie der betroffene Teil der Zugerstrasse mussten wegen des Unfalls rund eine Stunde gesperrt werden.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen die Feuerwehr Wädenswil und die Sanität Seespital Horgen im Einsatz.

<https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2022/03/waedenswil--motorfahrzeuglenkerin-bei-verkehrsunfall-verletzt.html>

Elektrosmog im Unfallablauf

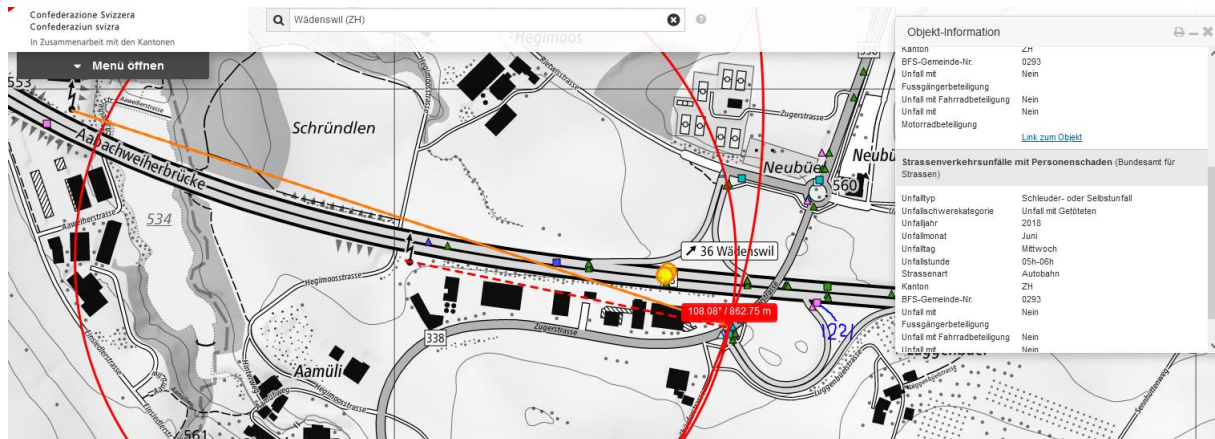
Anfahrt verlief problemlos

Beim Abbiegen hat sie Vollgas gegeben und die Kurve somit nicht mehr fahren können.

Das Fahrzeug scheint neu zu sein, die enge Abbiegesituation vielleicht ebenso. Andererseits ist sie ja schon länger auf der Autobahn unterwegs gewesen, hat vorher Motorräder fahren müssen und vom Ort der Übernahme des Fahrzeugs zur Autobahn bereits einige Situationen ohne Probleme bewältigt.



Hier ist ein deutlicher Unfallcluster, der zu einem grossen Teil auf die hohe Funkbelastung zurückzuführen ist, zumal rechts der Autobahnstützpunkt mit Polizei (und – Funk) liegt.



Der letzte ist die Rettungswagenfahrerin vom 23.12.21, mit einem medizinischen Problem:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6706_W%C3%A4denswil_23.12.2021.pdf

Wetter trocken.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch